

Kaufsurkunde
sammt
Recognitionsschein
für
den Mühlenbesitzer **H e r r n C a r l**
E d u a r d H u n g e r
in
W i e d e r a u .



Vom
Königlichen Gerichtsamte
Mittweida,

ist auf Grund des originaliter
bei den Hypothekenspecialacten
Nr. 76. von Wiederau Let. 52 und
53 befindlichen Kaufcontracts und
Verhandlungsprotocolls des Inhalts:

626. Eingek. am 9. Juli 1878.
III^b.

K a u f v e r t r a g.

Zwischen
der hiesigen Gemeinde, in
Vertretung des mitunter-
zeichneten Gemeindevor-
standes
Herrn Friedrich Wilhelm
Richter

und
dem Mühlenbesitzer Herrn Eduard
Hunger aus Wiederau
ist folgender

K a u f v e r t r a g

verabhandelt und abgeschlossen
worden.

Es verkauft und überlässt näm-
lich erstgenannte durch ihren Ver-
treter

Herrn Friedrich Wilhelm Richter

mit bereits erfolgter obrigkeitli-
cher Genehmigung von dem ihr
zustehenden reallasten- und
schuldenfreien, darum aber im
Grund- und Hypothekenbuche nicht
verlautbarte, das Grundstück
den Rest der Parcele Nr. 176. des
hiesigen Flurbuchs an 205 □Ruthen,
mit Allem was auf derselben

rasen- und wurzelfeste ist, nichts davon ausgeschlossen, auch mit allen damit verbundenen Rechten und Gerechtigkeiten, Nutzungen und Beschwerungen, worauf folgende Ablasten haften, als:

4, 20 Steuereinheiten, wonach dieselben zu entrichten und zu leisten sind

um und für

5 4 0 M a r k --

in Buchstaben

**F ü n f h u n d e r t u n d V i e r z i g
M a r k --**

ganze Haupt- und Kaufsumme welche am Tage bei gerichtlicher Vortragung dieses Kaufvertrages baar zu bezahlen

und vom 20. März dieses Jahres mit 4 1/2 vom Hundert zu verzin-
sen ist.

Die Kaufsvortragung soll mit Genehmigung des Königlich-
lichen Gerichtsamtes im Mo-
nat April dieses Jahres erfolgen.

Die Uebergabe des ver-
kauften Grundstückes ist am
20. März dieses Jahres erfolgt, von
diesem Tage ab sind Nutzunge[n]
und Gefahren auf Käufers
übergegangen.

Die durch diesen Kauf,
Berichtigung des Besitzertitels
und sonst entstehenden Ko-
sten, sowie die ortsüblichen
Cassenbeiträge hat Käufer zur
alleinigen Berichtigung über-
nommen.

Verkäufer giebt Be-
sitz und Eigenthum an dem
verkauften Grundstück zu
Gunsten Käufers hierdurch auf

und Contrahenten beantragen, dass Käufer als neuer Besitzer im Grund- und Hypothekenbuch eingetragen werde, lehnen aber insoweit Passiv beteiligt Erfolgsmeldung ab.

Mit diesem Kaufvertrag sind beide Theile allenthalben einig und zufrieden, nehmen ihre Versprechungen und Zusicherungen gegenseitig bestens an, entsagen allen dagegen zu machenden Ausflüchten und Rechtsbehelfen als der List, des Betrugs, des Scheinhandels, der anders verhandelten als niedergeschriebenen Sache und wie sie sonst Namen haben und erdacht werden mögen und haben diesen

K a u f v e r t r a g

eigenhändig unterschrieben.

So geschehen

Wiederau, am 20. April 1878.

In Vertretung für die Gemeinde:

F. Wilhelm Richter,

G. Vorstand.

C. Eduard Hunger,

Mühlenbesitzer.



Registr.

Wiederau, am 30. Mai 1879.

Vor dem unterzeichneten Gerichtsbeamten aus Mittweida, welcher sich heute Morgen von da unter Nachfolge des dasigen Amtsbeiboten Sachse hierher begeben und in dem hier gelegenen Lohszeschen Gasthausze Platz genommen, sind der Veranlassung gemäsz die Kaufscontrahenten, als:

- 1., die hiesige politische Gemeinde, vertreten durch ihren Vorstand,
den Herrn Ortsrichter
Friedrich Wilhelm Richter
von hier,
Verkäuferin an einem
und
- 2., Herr Mühlenbesitzer Carl
Eduard Hunger von
da,
Abkäufer am anderen Theile
erschienen, sind von den mit-
gegenwärtigen Herren Ge-
richtsbeisitzern Poppitz und
Bernhard Richter für die Per-
sonen, für welche sie sich ausge-
geben, anerkannt worden,
haben den vorstehenden mit
einander unterm 20. April
1878. um die Flurbuchsparcelle
Nr. 176. des Flurbuchs, welche ei-
ne Fläche von 205 □Ruthen um-
fasst und mit 4,20 Steuereinhei-

ten beschwert ist, abgeschlossenen Kaufcontract vorgelesen erhalten, haben sich zu ihm bekannt und ihre darunter ersichtliche Namensunterschrift auf Vorhalten als eigenhändig bewirkt anerkannt.

Hierbei hat die Verkäuferin bekannt, dasz die Kaufsumme an **540** Mark -- bezahlt sei, hat darüber rechtsgiltig quittirt, hat weiteren Ansprüchen entsagt, hat sich des Besitzes und des Eigenthums zu Gunsten des Abkäufer begeben, und geschehen lassen, dasz derselbe als neuer Besitzer des Kaufsubjects grundbücherlich eingetragen werde, Erfolgsnachricht soweit passiv be-theiligt ablehnend.

Der Herr Abkäufer hat Quittung und Verzicht bestens angenommen, hat die Grundstücksübergabe bekannt unter

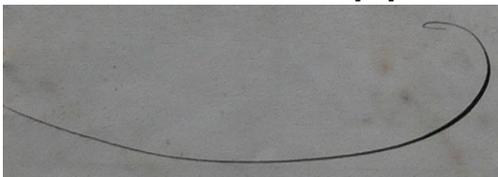
Verzicht auf die Ausflucht des nicht oder nicht gehörig erfüllten Contracts und hat die Hinzuschlagung des Kaufobjects zu seinem auf Fol. 76. des hiesigen Hypothekenbuchs eingetragenen Grundstücke beantragt, hat sich auch Kaufbrief erbeten.

Auf Vorlesen sind beide Interessenten hierbei stehen geblieben, haben sich auch gleich den stets mitanwesenden Herren Gerichtspersonen mitunterschrieben.

Geschehen wie oben von

Chr. Friedrich Poppitz,
Gerichtsschöppe.
Gustav Bernhard
Richter,
Gerichtsschöppe.

J. E. Clausz, Amtsr.
F. Wilhelm Richter.
Carl Eduard Hunger.



am untengesetzten Tage die Hinzuschlagung des Kaufsobjects zu dem dem Käufern gehörigen Mühlengute Fol. 76. des Grund- und Hypothekenbuchs für Wiederau auf nurgedachtem Folium Rubrik I. Band I. Seite 452. wie folgt:

7.
ad No.1

5. Juni 1879. Hinzugeschlagen die Parcelle Nr. 176. des Flurbuchs, welche Carl Eduard Hunger von der Gemeinde Wiederau für 540 M. -- erkaufte hat, lt. Kaufs vom 20. April 1878. und Protocolls vom 30. Mai 1879.
Acta sub Abth. III. **Sect.** I. Cap. IV. Lit. **X.** No. 76. Let. 52 und 53.

verlautbart und hierüber unter dem Versichern, dasz die oben eingeschaltete Abschrift mit den Urschriften verglichen und mit denselben wörtlich gleichlautend befunden worden ist, diese

K a u f s u r k u n d e
s a m m t
R e c o g n i t i o n s s c h e i n

ausgefertigt worden.

Mittweida, den 5. Juni 1879.

K ö n i g l i c h e s G e r i c h t s a m t .

[Unterschrift:] Clauß, Amtsr.



Impressum

Transkription & Design: "Bernd Niemann", Bamberg
bernd.niemann@bnv-bamberg.de

in Zusammenarbeit mit

"Thomas Fischer", Bottrop
th-fischer-bottrop@t-online.de

Datum aktuelle Fassung: 31.03.2012

veröffentlicht unter: www.ahnenforschung-liebert.de
thomas@ahnenforschung-liebert.de

mit freundlicher Genehmigung vom
Besitzer des Originaldokuments:
Karl Hunger - Langmühle Wiederau